

II-2872 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Nr. 138815

1981-09-17

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. FRISCHENSCHLAGER, Ing. MURER  
an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft  
betreffend Wasserbauprojekt Borregaard

Die Halleiner Zellulose- und Papierfabrik Borregaard steht wegen der von ihr verursachten schweren Umweltbelastung (insbesondere Verschmutzung der Salzach) seit vielen Jahren im Blickfeld der Öffentlichkeit.

Erst kürzlich war das in Rede stehende Problem Gegenstand einer Diskussion im Salzburger Landtag, wobei hinsichtlich des damit zusammenhängenden Wasserbauprojektes kontroversielle Auffassungen über die tatsächliche Kompetenzlage vertreten wurden.

Im Interesse einer diesbezüglichen Klärung richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft die

A n f r a g e :

1. Seit wann ist das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft mit dem gegenständlichen Wasserbauprojekt befaßt, bzw. ab welchem Zeitpunkt handelt es sich dabei um ein bevorzugtes Wasserbauprojekt gemäß § 100 Abs. 2 WRG ?
2. Inwieweit war in der bisherigen Projektsphase eine Zuständigkeit des Landeshauptmannes von Salzburg gegeben ?
3. War der Landeshauptmann mit dem Projekt zeitweise im Rahmen der mittelbaren Bundesverwaltung befaßt - und, wenn ja, worum handelte es sich dabei ?